

## Wahrnehmung I - III

### Seminarbeschreibung

Unsere mentale Leistungsfähigkeit ist davon abhängig, wie wir mit unseren Sinnen wahrnehmen. Ist die Wahrnehmung beeinträchtigt, können wir Informationen aus der Umwelt nicht umfassend aufnehmen und verarbeiten. Somit geht uns Wissen verloren. Auch braucht das Gehirn ständig neue Reize, um seine Leistung entfalten zu können. In Berufen, die Menschen unterstützen, begleiten und fördern, ist die geschulte Wahrnehmung ein Merkmal der Professionalität. Die Pflegetheoretikerin H. E. Peplau fordert von der Pflegekraft eine hohe Kompetenz an Wahrnehmung, Beobachtung und Kommunikation.

### Seminarinhalt

#### Wahrnehmung I

Wir sehen uns die fünf Sinne genauer an und aktivieren sie, um bewusster wahrzunehmen. Das fördert die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit; Stress wird abgebaut und Entspannung kann sich einstellen.

#### Wahrnehmung II

steht unter dem Überbegriff „Aufbau einer tragfähigen therapeutischen Beziehung“. Hier rückt die Wahrnehmung als Grundlage der Kommunikation ins Licht. Wir stellen uns die Frage, welchen Stellenwert die soziale Wahrnehmung hat. Wir beleuchten Wahrnehmungsfehler und machen uns die ersten konkreten Schritte auf dem Weg zu einer empathischen Beziehung bewusst. Nach H. E. Peplau ist die zwischenmenschliche Beziehung von Patient und Pflegekraft die Grundlage pflegerischen Handelns.

#### Wahrnehmung III

widmet sich der sprachlichen Flexibilität. Wir befassen uns mit den Wahrnehmungsebenen in der Kommunikation. Wir machen uns ein Bild davon, wie wir denken. Aus diesem Verständnis heraus können wir im Alltag Nutzen ziehen, um erfolgreicher zu kommunizieren.

### Termin

04.12. bis 06.12.2017 **4417**  
jeweils von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Bitte Decke  
und ein kleines Kissen  
mitbringen

### Teilnehmerkreis

Interessierte Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

### Teilnehmerzahl

12 Teilnehmer

### Seminarort

Hörsaal 2

### Kosten für externe

### Teilnehmer

300,00 Euro

### Referentinnen

Fr. Karolina Fechter  
Fr. Nicole Herrmann  
Bezirksklinikum Mainkofen